



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex

DNK-Erklärung 2022

Freiburger Verkehrs AG

Leistungsindikatoren-Set

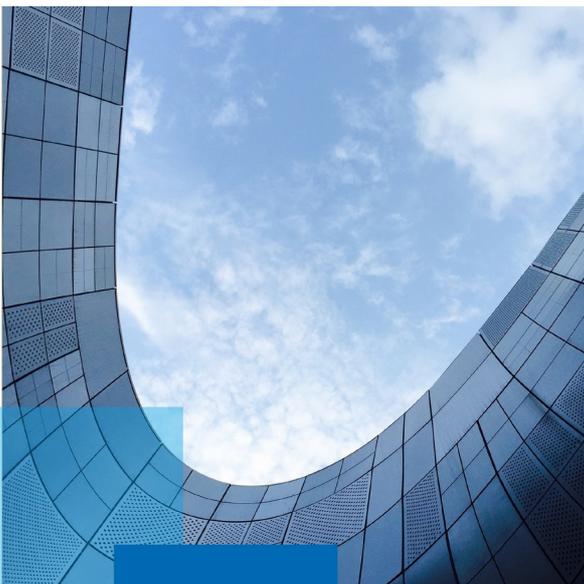
GRI SRS

Kontakt

Mareike Rehl

Besaŕonallee 99
79111 Freiburg
Deutschland

0761 4511-351
Mareike.rehl@vagfr.de





Leistungsindikatoren-Set

Die Erklärung wurde nach folgenden GRI SRS
Berichtsstandards verfasst:

Inhaltsübersicht

Allgemeines

Allgemeine Informationen

KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Strategie

1. Strategische Analyse und Maßnahmen
2. Wesentlichkeit
3. Ziele
4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Prozessmanagement

5. Verantwortung
6. Regeln und Prozesse
7. Kontrolle
Leistungsindikatoren (5-7)
8. Anreizsysteme
Leistungsindikatoren (8)
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen
Leistungsindikatoren (9)
10. Innovations- und Produktmanagement
Leistungsindikatoren (10)

KRITERIEN 11–20: NACHHALTIGKEITSASPEKTE

Umwelt

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen
12. Ressourcenmanagement
Leistungsindikatoren (11-12)
13. Klimarelevante Emissionen
Leistungsindikatoren (13)

Gesellschaft

14. Arbeitnehmerrechte
15. Chancengerechtigkeit
16. Qualifizierung
Leistungsindikatoren (14-16)
17. Menschenrechte
Leistungsindikatoren (17)
18. Gemeinwesen
Leistungsindikatoren (18)
19. Politische Einflussnahme
Leistungsindikatoren (19)
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten
Leistungsindikatoren (20)

Stand: 2022, Quelle:
Unternehmensangaben. Die Haftung
für die Angaben liegt beim
berichtenden Unternehmen.

Die Angaben dienen nur der
Information. Bitte beachten Sie auch
den Haftungsausschluss unter
[www.nachhaltigkeitsrat.de/
impressum-und-datenschutzzerklaerung](http://www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutzzerklaerung)

Heruntergeladen von
www.nachhaltigkeitsrat.de

Allgemeines

Allgemeine Informationen

Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a. Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)

Die Freiburger Verkehrs AG (VAG) zeichnet sich durch eine dichte Taktfolge und ein schnelles Stadtbahnsystem aus, das mit den Buslinien sinnvoll vernetzt ist. Und nicht nur in Freiburg, auch über das Stadtgebiet hinaus, sind die Fahrgäste gut vernetzt unterwegs. Zusammen mit 19 Partnerunternehmen ist die VAG Mitglied im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF). Die attraktive Tarifstruktur im RVF unterstützt das in Quantität und Qualität hervorragende Angebot der VAG. Das die Arbeit der VAG ankommt, spiegelt sich in der Akzeptanz der Bürgerschaft.

Ergänzende Anmerkungen:

Eine externe Prüfung ist im Berichtsjahr 2022 nicht vorgesehen.

KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Kriterien 1–4 zu STRATEGIE

1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

Der Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie

Als städtisches Unternehmen lehnt sich die VAG an die 59 Nachhaltigkeitsziele der Stadt Freiburg an und leistet dadurch einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der „Agenda 2030“ für nachhaltige Entwicklung. Deren Kernstück die 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals – SDGs). Von den 17 SDGs haben die Verkehrsunternehmen im Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV) neun identifiziert, bei denen sie einen spürbaren Beitrag erzielen wollen.

Neun wesentliche SDGs:

- 3 Gesundheit und Wohlergehen
- 4 Hochwertige Bildung
- 5 Geschlechtergleichheit
- 7 Bezahlbare und saubere Energie
- 8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- 9 Industrie Innovation und Infrastruktur
- 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden
- 12 Verantwortungsvoller Konsum und Produktion
- 13 Maßnahmen zum Klimaschutz
- 17 Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

In 2022 erstellt die VAG einen weiteren Nachhaltigkeitsbericht mit dem Ziel die Nachhaltigkeitsstrategie und damit verbunden die strategischen Ziele zu verankern. Die Berichterstattung zur Maßnahmenumsetzung stellt den aktuellen Stand der Zielerreichung dar.

Klimafreundlich unterwegs: Ob an unseren Standorten oder bei unseren

Fahrzeugen: In unserem täglichen Handeln legen wir großen Wert auf den Schutz unserer Umwelt. Mit unserem Klimaschutzprogramm setzen wir uns ambitionierte Ziele, an denen wir uns messen lassen. Wir wollen ein klimaneutrales Unternehmen werden und tragen zu einer umweltfreundlichen Mobilität bei – für mehr Lebensqualität.

- Klimaschutz
- Elektromobilität
- Energieeffizienz
- Betriebliches Mobilitätsmanagement

Verkehrswende: Wir wollen die Zukunft des öffentlichen Nahverkehrs mitgestalten. Dafür optimieren wir unsere Angebote und Prozesse, denken Mobilität immer wieder neu und entwickeln uns konsequent weiter. Der Fokus liegt auf den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden. Ihnen bieten wir intelligente Mobilität: vernetzt, bedarfsorientiert und aus einer Hand.

- Fahrgäste
- Kundenbeziehungen und -service
- Angebot
- Digitalisierung
- Barrierefreiheit
- Baumaßnahmen

Arbeitgeberin: Wir wollen die Zukunft des öffentlichen Nahverkehrs mitgestalten. Dafür optimieren wir unsere Angebote und Prozesse, denken Mobilität immer wieder neu und entwickeln uns konsequent weiter. Der Fokus liegt auf den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden. Ihnen bieten wir intelligente Mobilität: vernetzt, bedarfsorientiert und aus einer Hand.

- Vielfalt und Chancengleichheit
- Gesundheit
- Aus- und Weiterbildung
- Attraktive Arbeitgeberin

Unternehmensführung: Mit 139 Straßenbahnen und Bussen sorgen wir täglich für nachhaltige Mobilität in Freiburg. Um zukunftsfähig zu sein und zu bleiben, stellen wir uns strategisch auf, übernehmen Verantwortung bei der Beschaffung und tauschen uns mit unseren Interessensgruppen aus. Unser Nachhaltigkeitsprogramm legt unsere Ziele transparent dar.

- Nachhaltigkeitsprogramm
- Beschaffung und Lieferkette
- Wirtschaftliche Leistung
- Dialog mit Stakeholdern

2. Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

Weitere Standards abgesehen von DNK und der Zertifizierung DIN EN 16247 nutzen wir nicht.

Vom Verständnis zur Strategie

Aus diesem Verständnis heraus hat die VAG eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet. Diese besteht aus vier wesentlichen Dimensionen:

- Klimafreundlich unterwegs
- Verkehrswende
- Arbeitgeberin
- Unternehmensführung

Auf Grundlage dieser vier Dimensionen wurde ein Handlungsprogramm entwickelt. Eine Wesentlichkeitsanalyse setzt Prioritäten und verdeutlicht die Umsetzungsschwerpunkte.

[Nachhaltig verbunden – VAG Blog](#)

Die VAG hat das Thema Nachhaltigkeit in ihren strategischen Unternehmenszielen verankert. Diese werden jährlich operationalisiert und mit konkreten Maßnahmen zur Zielerreichung hinterlegt. Die wesentlichen Bereiche sind: Kundenzufriedenheit, Fahrgastzahlen, Bauen, Innovationen und Digitalisierung, Klimaschutz, Teilhabe und Geschlechtergerechtigkeit. Die einzelnen Maßnahmen werden in den Unternehmensbereichen umgesetzt.

Chancen und Risiken (Outside-In)

Die VAG hat ein Risikomanagementsystem eingerichtet, das es der VAG ermöglicht bestandsgefährdende Risiken systematisch abzufragen und nach potentieller Höhe und Eintrittswahrscheinlichkeit zu analysieren. Die Entwicklung der Risiken und die Umsetzung geplanter Maßnahmen werden regelmäßig überprüft. Darüber hinaus wird in einem Chancenbericht die Entwicklung der VAG dargestellt.

Trotz aktueller Beschlusslage zur Aufstockung von GVFG-Bundes- und Landesprogrammen kann die Förderung von Infrastrukturprojekten durch

außerordentliche Belastungen der öffentlichen Haushalte gefährdet werden. Auch wenn das Risiko als gering bewertet wird bleibt die Gefahr, dass die konkrete Terminierung und Finanzierung von Fördermaßnahmen gefährdet sind. Die Beschäftigten sind zentral für den dauerhaften Erfolg der VAG. Der Arbeitsmarkt wandelt sich von einem Arbeitgeber- hin zu einem Arbeitnehmermarkt, der geprägt ist durch Personal- und Fachkräftemangel. Die Ausbildung ist für die VAG zu einer der Schlüsselfunktionen geworden, um die Zukunft des Unternehmens zu sichern. Dem versucht das Unternehmen jetzt mit einer neuen Arbeitgebermarke unter dem Motto „Generation V“ entgegenzuwirken. Brände, Sturm- und Hochwasserschäden in und an systemrelevanten Infrastrukturen (z.B. Hallen, Fahrzeuge, Werkstätten, Rechenzentren, Seilbahnstützen) können trotz Versicherungsschutz zu außerordentlichen betrieblichen und wirtschaftlichen Schäden führen. In der Folge kann es insbesondere durch Windbeschädigungen, Wassereintrüche und Stromausfällen trotz aller präventiven Maßnahmen zu Beschädigungen kommen, welche betriebliche Abläufe signifikant beeinträchtigen. Die Einführung einer überregionalen, für den Nahverkehr gültigen Deutschlandtickets versteht die VAG trotz aller technischer Herausforderungen als Chance zur Pflege bestehender und dem Ausbau zukünftiger Kundinnenbeziehungen verbunden mit den Forderungen, dass die Finanzierung der Tarifsenkung dauerhaft gesichert ist und ebenso Mittel für den Ausbau des ÖPNV-Angebotes zur Verfügung gestellt werden.

Nachhaltigkeitsrelevanz (Inside-Out)

Die bei der Erbringung der Mobilitätsdienstleistungen möglicherweise negativen Effekte wie beispielsweise CO₂-Emissionen aus Einsatz fossiler Energieträger oder negative soziale Implikationen in der Lieferkette sind im Unternehmen zunehmend identifiziert und teilweise reduziert worden. Positiv wirkt sich die Mobilitätsdienstleistung der VAG positiv auf die CO₂-Bilanz der Stadt Freiburg durch die Verlagerung der CO₂-Emissionen vom MIV auf den ÖPNV.

Schwerpunktthema Klimaanpassung:

Die Erstellung des DNK-Berichts findet in regem Austausch mit den fünf großen städtischen Beteiligungsgesellschaften der Stadt Freiburg (Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH, badenova AG & Co. KG, Freiburger Stadtbau Verbund, Freiburger Wirtschaft, Touristik & Messe GmbH Co. KG und Freiburger Verkehrs AG) statt, die jeweils eine DNK-Erklärung für ihr Unternehmen erstellen. Begleitet wird diese Austauschrunde durch das Nachhaltigkeitsmanagement der Stadt Freiburg. Der Austausch findet regelmäßig alle zwei Monate statt und dient, neben der Weiterentwicklung der DNK-Berichtserstattung, vor allem auch der gegenseitigen Unterstützung und Zusammenarbeit bei der Verstetigung von nachhaltigen Prozessen in den Unternehmen. Aus dem gemeinsamen Austausch ist auch der Wunsch hervorgegangen, in den DNK-Erklärungen für jedes Berichtsjahr gemeinsam zu einem wesentlichen Schwerpunktthema zu berichten. Ziel ist es, sukzessive

unterschiedliche Nachhaltigkeitsthemen fokussiert anzugehen. Zum einen soll die Messbarkeit der Themen in der DNK-Erklärung geschärft werden (d.h. ergänzende Indikatoren zum Schwerpunktthema, die gemeinsam abgestimmt wurden und ein vergleichbares Monitoring ermöglichen). Zum anderen sollen der gemeinsame Austausch und die Vernetzung der Unternehmen zum Schwerpunktthema gestärkt und vermehrt Synergien genutzt werden. Die fünf städtischen Gesellschaften haben sich für das Berichtsjahr 2021-2022 auf das Schwerpunktthema „Klimawandelanpassung“ geeinigt. Die Wahl des Schwerpunktthemas fand im Rahmen der Austauschtreffen statt. Unter anderem ausschlaggebend für die Wahl des Schwerpunktthemas war der Beschluss der Stadt Freiburg im Jahr 2021 zur Erstellung einer Klimaanpassungsstrategie, welche auch die städtischen Gesellschaften einbezieht. Unter dem Schwerpunktthema verstehen die städtischen Gesellschaften „Initiativen und Maßnahmen, um die Empfindlichkeit natürlicher und menschlicher Systeme gegenüber tatsächlichen oder erwarteten Auswirkungen der Klimaänderung zu verringern“ (Definition nach IPCC, 2007), um die Widerstandsfähigkeit gegenüber den Folgen des Klimawandels zu erhöhen. Die Klimafolgen Hitze, Dürre, Niedrigwasser, Starkregen, Hochwasser und Sturm können 12 Handlungsfeldern zugeordnet werden. Im Vorfeld zur Erstellung der Klimaanpassungsstrategie erhob das Umweltschutzamt der Stadt Freiburg den Sachstand bei den in der Projektgruppe „Anpassung an den Klimawandel“ vertretenen Einrichtungen (u.a. den städtischen Gesellschaften) für die Jahre 2018 – 2022. Dem Thema Klimawandelanpassung waren mehreren Austauschsitzen der städtischen Gesellschaften mit dem Nachhaltigkeitsmanagement und zusätzlich der Klimawandelanpassungsmanagerin der Stadt Freiburg gewidmet, die vertieften Einblicke in den Stand zur Erstellung der Strategie und der bereits bestehenden Klimaanpassungskonzepte (Hitze und Regenwasser) lieferte. Ergänzende Indikatoren zum Schwerpunktthema werden unter dem Set der Leistungsindikatoren 11 bis 12 aufgezeigt.

3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

Die VAG verfolgt den Anspruch, dauerhaft ein attraktiver, leistungsstarker und nachhaltiger Verkehrsbetrieb in Deutschland zu sein. Die wesentlichen Handlungsfelder bzw. Ziele, die sich die VAG in den Bereichen Klimaschutz, Verkehrswende, Arbeitgeberin, Unternehmensführung gesteckt hat, und die damit verbundenen Maßnahmen sind über die Leistungs- und Finanzziele verankert.

Die VAG hat sich konkrete Ziele gesetzt. Jedes Ziel ist mit mindestens einer Leistungskennzahl hinterlegt. Die Daten der Leistungskennzahlen werden jährlich durch das betriebswirtschaftliche Controlling und das Nachhaltigkeitsmanagement gesammelt und aufbereitet. Die Verantwortung für die Umsetzung von Maßnahmen zur Zielerreichung liegen bei den Unternehmensbereichen. Die Ziele und Zielindikatoren werden in diese Übersicht dargestellt.

SDG	Handlungsfeld	Ziel	Zielindikatoren/Leistungskennzahl
Klimafreundlich unterwegs			
	Klimaschutz	Bis 2035 werden die Treibhausgas-Emissionen im Scope 1, Scope 2 reduziert.	Direkte THG-Emissionen (Scope 1 und Scope 2).
	Elektromobilität	Bis 2030 fahren alle Busse vollelektrisch und die Fahrzeugflotte der VAG wird reinelektrisch betrieben.	Anzahl Elektrobusse, Anzahl elektrischer Fahrzeugflotte.
	Energieeffizienz	Bis 2035 wird der Energieverbrauch deutlich reduziert.	Energieverbrauch innerhalb der Organisation.
	Betriebliches Mobilitätsmanagement	Bis 2035 werden die Angebote des betrieblichen Mobilitätsmanagements ausgebaut.	Projektumsetzung.
Verkehrswende			
	Fahrgäste	Bis 2030 werden die Fahrgäste der VAG stetig gesteigert.	Fahrgastzahlen.
	Kundenbeziehungen und -service	Bis 2030 wird die Kundenzufriedenheit stetig gesteigert.	Globalzufriedenheit.
	Angebot	Bis 2030 bietet die VAG ein breites und kundenorientiertes Angebot an.	Anzahl Angebote, Anzahl Nutzung.
	Digitalisierung	Bis 2030 werden digitale Instrumente zur Verbesserung der fahrgastorientierten Prozesse und Produktivitätssteigerung eingeführt.	Projektumsetzung.
	Barrierefreiheit	Bis 2030 ermöglicht die VAG gleichberechtigten Zugang zum ÖPNV.	Anzahl barrierefreie Haltestellen.
			Bis 2030 Umsetzung des

Baumaßnahmen	Stadtbahnausbauprogramms.	Invest Baumaßnahmen.
Arbeitgeberin		
Vielfalt und Chancengleichheit	Bis 2030 wird die Diversität von Führungskräften gesteigert.	Anzahl Führungskräfte nach Geschlecht, Alter, Nationalität, Teil-Vollzeit. Anzahl der Diskriminierungsvorfälle.
Gesundheit	Bis 2030 wird die Gesundheit aller Mitarbeitenden gefördert, damit diese auf Dauer ihre Leistungen im Unternehmen optimal erbringen können.	Anzahl Teilnehmende an Angeboten des Betrieblichen Gesundheitsmanagements.
Aus- und Weiterbildung	Bis 2030 werden alle Mitarbeitenden gefördert und qualifiziert, damit diese auf Dauer ihre Leistungen im Unternehmen optimal erbringen können.	Durchschnittliche jährliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Mitarbeitenden.
Attraktive Arbeitgeberin	Bis 2030 werden alle Mitarbeitenden so gefördert, dass sie an der Arbeits- und Berufswelt teilhaben können.	Anzahl der Mitarbeitenden nach Geschlecht, Alter, Nationalität
Unternehmensführung		
Nachhaltigkeitsprogramm	Bis 2030 wird das Nachhaltigkeitsprogramm der VAG umgesetzt.	Projektumsetzung
Beschaffung und Lieferkette	Bis 2030 werden NH Kriterien im Beschaffungsprozess berücksichtigt.	Anzahl Bestellungen die einem NH-Kriterium
Wirtschaftliche Leistung	Bis 2030 werden die Umsatzerlöse gesteigert.	Betriebliche Erträge ÖPNV, SB, Ander
Dialog mit Stakeholdern	Bis 2030 wird der Dialog mit den relevanten Stakeholdern verstetigt.	Anzahl Beschwerden

Die VAG orientiert sich bei der Definition von Zielen an bestehenden Strategien u.a. an den SDGs, am städtischen Klimaschutzkonzept und den städtischen Nachhaltigkeitszielen. Über den [Beteiligungsbericht](#) der Stadt berichtet die VAG jährlich zum Zielerreichungsgrad und den umgesetzten Maßnahmen als auch zu den Chancen und Risiken. Eine Wesentlichkeitsanalyse der Themen wurde nicht durchgeführt.

Die inhaltliche Verknüpfung der Nachhaltigkeitsziele der VAG mit den Sustainable Development Goals (SDG) ist bereits im Kriterium 1 Strategische

Analyse und Maßnahmen dargelegt. Die VAG wird die SDGs inhaltlich wie auch kommunikativ unterstützen.

4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

Als Tochterunternehmen der Stadtwerke Freiburg GmbH ist die Freiburger Verkehrs AG als integriertes ÖPNV-Unternehmen für die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs in Freiburg und im Verkehrseinzugsgebiet mit geeigneten Verkehrsmitteln. Dementsprechend besitzt die VAG keine herkömmliche Wertschöpfungskette wie der produzierende Sektor. Das Geschäftsmodell besteht entsprechend der vom Gemeinderat der Stadt Freiburg übertragenen Aufgabenstellungen den folgenden eigenständigen Bereichen: Angebotskonzeption, Betrieb, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, sowie den Erhalt und Ausbau der Infrastruktur.

Im Jahr 2022 beauftragte die VAG viele verschiedene Lieferanten und Dienstleister. Hauptsächlich werden Aufträge an Lieferanten und Dienstleister mit Sitz in Deutschland, innerhalb der EU und der Schweiz vergeben. In diesen Ländern existieren vergleichbare Rechtsnormen, insbesondere bezogen auf die Achtung von Menschenrechten sowie hinsichtlich der Bekämpfung von Korruption, so dass für die VAG eine Rechtskonformität bereits gewährleistet ist.

Die VAG verpflichtet sich grundsätzlich zum Einkauf von nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen. In 2022 wurde bei der VAG eine aktualisierte Richtlinie für die Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen erarbeitet, welche auch den Nachweis zur Zahlung des Mindestlohns regelt. Darüber hinaus werden Grundsätze der Nachhaltigkeit formuliert und implementiert.

Die VAG berücksichtigt Nachhaltigkeitsaspekte entlang der gesamten Wertschöpfungskette, wie bei der Beschaffung von nachhaltigem Papier, regionalen Produkten in der Kantine oder bei der Beschaffung von Straßenbahnen und Elektrobusse.

Kontinuierlich werden bei der VAG Handlungsbedarfe in den einzelnen Wertschöpfungsstufen identifiziert und erarbeitet. Hier spielen regionale und soziale Nachhaltigkeitsaspekte bei der Beschaffung eine wichtige Rolle. Die Beschaffungsrichtlinie regelt und verankert intern nachhaltige Beschaffungskriterien. Stärker werden nun auch soziale Aspekte bei der Ausschreibung berücksichtigt und abgefragt. Anforderungen zur

Wertschöpfungskette und den Lieferkettenrisiken in Bezug auf soziale, ethischen und ökologische Dimensionen sollen perspektivisch stärker Berücksichtigung finden.

Kriterien 5–10 zu PROZESSMANAGEMENT

5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

**Strategische und operative Verantwortung /
Nachhaltigkeitsmanagement:**

Mareike Rehl, Mitarbeiterin im Vorstandsbüro

Steuerungsteam aus UnternehmensbereichsleiterInnen: Maßnahmen zur Nachhaltigkeit werden in Zusammenarbeit und Abstimmung mit den zuständigen Unternehmensbereichen und dem Vorstand sowie dem Nachhaltigkeitsmanagement umgesetzt.

Kontrolle der Umsetzung: Erfolgt in Unternehmensbereichsleiterrunden

6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

Prozess zur Fortentwicklung von Nachhaltigkeitsstrategie/-zielen:

- Die Koordination der Nachhaltigkeitsstrategie, deren Überwachung, Analyse und Weiterentwicklung wird zentral gesteuert und koordiniert, siehe Kriterium 5 ‚Verantwortung‘.
- Die Umsetzung erfolgt in den entsprechenden Unternehmensbereichen.

Weitere wesentliche Leitbilder und Vereinbarungen bei der VAG sind:

- Die VAG Führungsleitlinien legen das Führungsverständnis, Entscheidungsprozesse, Kommunikation und Kontrolle der Prozesse fest. Eine eingeführte Beschaffungs- und Vergaberichtlinie regelt die Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen.
- Darüber hinaus verpflichtet sich die VAG zur Einhaltung einer Antikorruptions- bzw. Compliance-Richtlinie.
- In 2015/2016 wurde erstmals ein Energieaudit nach DIN EN 16247-1 durchgeführt, welches in 2019 erneuert wurde. In 2020 wurde in einem gemeinsamen Prozess mit den anderen städtischen Gesellschaften

angestoßen, Konzepte zur Erreichung der Klimaneutralität zu erarbeiten. In 2022 hat die VAG die Entscheidung ein Energiemanagementsystem einzuführen, vorbereitet.

7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Mit dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex kommt die VAG ihrer Pflicht einer Nachhaltigkeitsberichterstattung nach [EU-Richtlinie 2017 / Richtlinie 2014/95/EU]. Die VAG dokumentiert mit dem Nachhaltigkeitsbericht „nicht-finanzielle und die Diversität betreffende Informationen“. Die Nachhaltigkeitsberichterstattung folgt den aktuellen Leitlinien der Global Reporting Initiative.

Zu den unter Kriterium 3 ‚Ziele‘ beschriebenen strategischen Themen setzte sich die VAG konkrete messbare Ziele und die zur Erreichung erforderlichen Maßnahmen definiert. Jedes Ziel wurde mit mindestens einer Leistungskennzahl hinterlegt. Die Leistungskennzahl ermöglicht die transparente Darstellung des Zielerreichungsgrades. Die Ziele werden jährlich überprüft und fortgeschrieben. Neben diesen Leistungskennzahlen stellt die VAG in diesem Nachhaltigkeitsbericht weitere relevante Leistungskennzahlen dar. Zu den Leistungskennzahlen zählen u.a. CO₂-Emissionen, Energieverbrauch, Gesamtverbrauch nach Quellen, Fahrgastzahlen, Kundenzufriedenheit, Finanzkennzahlen, Anzahl der Mitarbeitenden (nach Geschlecht, Alter, Nationalität), Anteil der schwerbehinderten Mitarbeitenden usw.

Die Verantwortung für die Umsetzung der Maßnahmen und das Erreichen der Ziele liegt bei den Unternehmensbereichen.

Die Erhebungsmethoden und Berechnungsgrundlagen für die Daten im Nachhaltigkeitsberichts orientieren sich an geltenden Standards und erfüllen die Kriterien der Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz. Die Kontrolle der Datenqualität wird durch die Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen geprüft und bei Bedarf angepasst.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

Leistungsindikator GRI SRS-102-16: Werte

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. eine Beschreibung der Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation.

Die VAG Führungsleitlinien legen das Führungsverständnis, Entscheidungsprozesse, Kommunikation und Kontrolle der Prozesse fest.

Die Unternehmensgrundsätze definieren und legen das Selbstverständnis und die Werte der VAG fest, u.a. die VAG ist ein Mobilitäts-Dienstleistungsunternehmen, erbringt ihre Leistungen für die Kundinnen und Kunden zuverlässig, sicher, wirtschaftlich und klimaschonend, ist sich der hohen Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden bewusst.

Die Beschaffungs- und Vergaberichtlinie dient der regelkonformen Durchführung aller Beschaffungsvorgänge.

Darüber hinaus verpflichtet sich die VAG zur Einhaltung einer Antikorruptions- bzw. Compliance-Richtlinie.

Alle eingeführten Richtlinien können nur dann erfolgreich sein, wenn diese intern und extern kommuniziert werden. Daher werden die Beschäftigten regelmäßig über die Richtlinien im Unternehmen informiert und entsprechend in den Fachabteilungen geschult. Entsprechende Regelwerke stehen allen Mitarbeitenden im Intranet zur Verfügung.

8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

Die Gesamtvergütung der leitenden Angestellten setzt sich aus einem fixen Jahresgehalt und einer variablen Erfolgsvergütung zusammen. In diesem

Vergütungssystem werden Nachhaltigkeitsziele nicht berücksichtigt und es ist derzeit nicht in Planung ein solches einzuführen.

Die Mitarbeitenden werden regelmäßig zu unterschiedlichen Themen im Bereich des Fahrdienstes oder des Gesundheitsmanagements in Entscheidungsprozesse mit Hilfe von Befragungen eingebunden.

Über das betriebliche Vorschlagswesen gibt die VAG ihren MitarbeiterInnen die Möglichkeit Verbesserungsvorschläge und Ideen einzubringen. In 2022 wurde in diesem Rahmen rund 115 Vorschläge eingereicht, bearbeitet, bewertet und 15 Vorschläge umgesetzt.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

Leistungsindikator GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte, aufgeschlüsselt nach folgenden Vergütungsarten:
 - i.** Grundgehalt und variable Vergütung, einschließlich leistungsbasierter Vergütung, aktienbasierter Vergütung, Boni und aufgeschoben oder bedingt zugeteilter Aktien;
 - ii.** Anstellungsprämien oder Zahlungen als Einstellungsanreiz;
 - iii.** Abfindungen;
 - iv.** Rückforderungen;
 - v.** Altersversorgungsleistungen, einschließlich der Unterscheidung zwischen Vorsorgeplänen und Beitragssätzen für das höchste Kontrollorgan, Führungskräfte und alle sonstigen Angestellten.

- b.** wie Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte für ökonomische, ökologische und soziale Themen stehen.

Die Vergütung der Geschäftsführung beinhaltet feste und flexible Gehaltsbestandteile. Die Vergütung der Geschäftsführung ist im [Beteiligungsbericht](#) des Unternehmens transparent dargestellt, S.55.

Der Aufsichtsrat erhielt an Vergütungen und Sitzungsgeldern 44 T€.

Die Vergütung steht nicht in Beziehung zu den Nachhaltigkeitszielen.

Leistungsindikator GRI SRS-102-38: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land.

Das Verhältnis der Jahresgesamtvergütung beträgt in etwa 3:1.

9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Entsprechend der Vielzahl der Anspruchsgruppen setzt die VAG verschiedene Formate und Plattformen für den regelmäßigen Austausch ein, ein standardisierter Prozess zur Auswahl von Anspruchsgruppen wurde noch nicht identifiziert. Grundsätzlich sind jedoch folgende Anspruchsgruppen identifiziert worden:

Stadtgesellschaft, Mitarbeitende, Fahrgastbeirat, Nachhaltigkeitsrat, politische Gremien.

Offener Dialog in der Stadtgesellschaft

Eine tagesaktuelle und interaktive Vernetzung erfolgt über die sozialen Medien, wie Facebook, Instagram und den VAG Blog sowie das Internet als auch die lokale Presse. Infrastrukturprojekte aber auch Veränderungen im Fahrplan werden durch Bürgerbeteiligungsverfahren unterstützt, Anwohnerinnen und Anwohner sowie die breite Öffentlichkeit wird so früh wie möglich in die Planungen einbezogen und informiert.

Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

Das VAG Kundenmanagement wurde im Rahmen der strategischen Ausrichtung auf eine kontinuierliche und ergebnisorientierte Stakeholder- und Kundenorientierung restrukturiert. Zur aktiven Stärkung des Kunden Service wird das VAG Beschwerdemanagement nach DIN ISO 10002 strukturiert.

Fahrgastbeirat als Sprachrohr

Als ein wichtiges Sprachrohr für die Fahrgäste nutzt die VAG den Fahrgastbeirat. Der Fahrgastbeirat vertritt die Interessen der Fahrgäste, bündelt deren Anregungen und Verbesserungsvorschläge und diskutiert diese mit Vertreterinnen und Vertreter der VAG.

Nachhaltige Vernetzung und Impulsgeberin

Die VAG ist Mitglied des Freiburger Nachhaltigkeitsrats, in diesem Gremium erfolgt eine Vernetzung mit den Freiburger Institutionen. Der Vorstand der VAG repräsentiert als Sprecher für den Bereich Wirtschaft den Nachhaltigkeitsrat nach außen.

Transparente Kommunikation auf allen Ebenen

Darüber hinaus ist die VAG auf politischer Ebene durch den Aufsichtsrat der VAG mit den Vertreterinnen und Vertretern des gewählten Gemeinderats in ständigem Austausch. Mitgliedschaften in Branchen- und Fachverbänden sowie Vereinigungen bilden einen weiteren Baustein der politischen Kommunikation, siehe Kriterium 19 ‚Politische Einflussnahme‘.

Wie im Kriterium 8 bereits beschrieben werden Mitarbeiterbefragungen zu verschiedenen VAG-weiten und relevanten Themen durchgeführt.

Die VAG ist im Regio- Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF) vernetzt. Ein Unternehmensverbund mit aktuell 19 Verkehrsunternehmen. Die Unternehmen im RVF erbringen den ÖPNV für 660.000 Einwohnende in der Stadt Freiburg sowie in den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 9

Leistungsindikator GRI SRS-102-44: Wichtige Themen und Anliegen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. wichtige, im Rahmen der Einbindung der Stakeholder geäußerte Themen und Anliegen, unter anderem:

- i.** wie die Organisation auf diese wichtigen Themen und Anliegen – auch über ihre Berichterstattung – reagiert hat;
- ii.** die Stakeholder-Gruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen im Einzelnen geäußert haben.

Der ÖPNV in der Stadt Freiburg hier insbesondere die Straßenbahn- und Busverkehre sind von großem Interesse für die Öffentlichkeit. Sie geben regelmäßig Anlass für Debatten, Beschwerden, Anregungen und Wünsche.

Kundinnen und Kunden an erster Stelle

Das jährlich durchgeführte ÖPNV-Kundenbarometer gibt der VAG eine Orientierung bezüglich der Zufriedenheit der Fahrgäste mit dem Angebot der VAG. Leistungsindikatoren konnten für dieses Berichtsjahr nicht dargestellt werden.

10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

Die VAG ist überzeugt, dass nachhaltige Entwicklung ohne Innovationen nicht möglich ist, Innovationen sind die Treiber der Nachhaltigkeit. Besonders der Berichtszeitraum 2022 ist durch einen starken Umbruch und verschiedene Innovationen wie die Entwicklungen im Bereich Elektromobilität geprägt. Die sozialen und ökologischen Auswirkungen der wesentlichen Projekte werden aktuell noch nicht systematisch beispielsweise über eine CarbonFootprint Analyse in 2023 erhoben.

Elektromobilität im Einsatz

Die Zukunft der VAG ist elektrisch. Langfristig ist es das Ziel die Busse als auch die Dienstfahrzeuge der VAG auf Elektroantrieb umzustellen.

Konzept Photovoltaik Anlagen

In 2022 wurde ein Konzept zur Eigenstromversorgung erarbeitet. In diesem Zusammenhang werden ab 2023 die ersten PV-Anlagen zur Eigenstromversorgung installiert.

Multimodale Vernetzung

Die Digitalisierung hat auch im Bereich der Mobilität einen transformativen Prozess angestoßen. In 2022 wurde das Projekt GreenCity Masterplan abgeschlossen mit dem Ziel multimodale Mobilitätsangebote sinnvoll miteinander zu vernetzen.

Durch die Elektrifizierung der Fahrzeugflotte und die Digitalisierung von Prozessen kann die VAG zum einen CO₂-Emissionen einsparen und zum anderen für die Fahrgäste multimodale Angebote zur Verfügung stellen.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

Leistungsindikator G4-FS11

Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen.

(Hinweis: der Indikator ist auch bei einer Berichterstattung nach GRI SRS zu berichten)

Bei der VAG werden zurzeit keine Finanzanlagen nach umwelt- oder sozialen Faktoren geprüft. Zum aktuellen Zeitpunkt ist nicht geplant eine Auswahlprüfung nach umwelt- oder sozialen Faktoren durchzuführen, um eine Prüfung durchführen zu können, muss zunächst ein Prozess erarbeitet werden.

KRITERIEN 11–20: Nachhaltigkeitsaspekte

Kriterien 11–13 zu UMWELTBELANGEN

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

Die VAG weiß um die Verantwortung und die Vorbildfunktion als städtisches Unternehmen und verfolgt aus diesem Grund zahlreiche Maßnahmen, um die Auswirkungen des öffentlichen Nahverkehrs auf die Menschen und die Natur in ihrem Umfeld so gering wie möglich zu halten. Die VAG stellt sicher, dass die rechtlichen Auflagen eingehalten und darüber hinaus Maßnahmen zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie gezielt umgesetzt werden.

In 2022 hat die VAG insgesamt 19,5 GW Strom verbraucht, dies waren rund 1,8 GW mehr als in 2020. Rund 16 GW Strom wurde für den Straßenbahnbetrieb benötigt. Der gesamte Strombedarf wird mit zertifiziertem Ökostrom gedeckt. Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz die in 2022 umgesetzt wurden waren u.a.

- Einsatz von 17 Elektrobussen.
- Absenken der beheizten Raumtemperatur in den Büros, Werkstätten und Abstellhallen.
- Flure, Toiletten, Technikräume usw. werden nicht mehr beheizt.
- Warmwasser wird nur dort, wo es notwendig ist, verwendet.
- Bei Duschen in Dienstgebäuden setzen wir auf wassersparende Duschköpfe.
- Beleuchtungssteuerung an der neuen Elektrobustabstellhalle anpassen.
- Abschaltung der IT Peripherien (Monitore, Drucker, Scanner) am Feierabend.
- Start aller PCs im Rahmen nächtlicher Updates von 2 auf 1mal pro Woche reduzieren.
- Abschaltung Außenbeleuchtung, Abschaltung beleuchtete Werbeanzeigen
- Fahrzeuginnentemperatur im Heizbetrieb soweit technisch möglich absenken.

- Fahrzeugtemperatur im Kühlbetrieb soweit technisch möglich heraufsetzen.
- In Werkstattbereichen Druckluftleitungen auf Leckagen prüfen.
- Wir schließen Gebäude über Brückentage und die Weihnachtsferien (z.B. Kantine) hinweg.
- Mitarbeitendenbeteiligung zum Energiesparen
- Konzepterstellung und Fördermittelakquise: Ausbau Stromeigenerzeugung PV
- Konzepterstellung und Fördermittelakquise: LED-Beleuchtung
- Konzepterstellung: Umstellung Wärmeversorgung Betriebshof West
- Einführung Telematiksoftware, Umsetzung einer Pilotphase mit 20 Tablets.

In 2022 haben 38 Mitarbeitende des Fahrpersonals an einem ECO Fahrtraining teilgenommen. Mit dem Ziel den Kraftstoffverbrauch zu reduzieren aber auch Schäden, wie zum Beispiel Reifenschäden, Spiegelschäden und Bremsverschleißerscheinungen vorzubeugen. Weiter wurde in 2022 ein Pilotprojekt zur Einführung eines Telematiksystems im Fahrbetrieb umgesetzt, für 2023 wird das Projekt im Fahrbetrieb ausgerollt, Bestandteil des Systems ist eine App zu einer energiesparenden Fahrweise.

Trinkwassereinsparung

Die Busse und Straßenbahnen der VAG werden komplett mit Regenwasser gereinigt, gesammelt auf den Dächern der Gebäude. Dieses Wasser wird für die Wäsche der Stadtbahnen genutzt, so dass pro Waschgang 800 Liter Trinkwasser eingespart werden.

Biodiversität

Die Fahrleitungsmasten sind mit Kletter- und Rankpflanzen begrünt. Über 50% der Gleisanlagen in Freiburg sind Rasenbahnkörper. In 2022 wurde ein Outdoor Office für alle Mitarbeitende geöffnet, ein Aufenthaltsbereich im Schatten.

Lärmemissionen

Lärmemissionen sind eine Herausforderung für Verkehrsunternehmen, die VAG ist an der Reduzierung der Emissionen durch technische Innovationen interessiert. Im Streckennetz der VAG, wie zum Beispiel der Einbau von zwischenzeitlich drei Schmieranlagen.

Weitere verbrauchte Ressourcen werden unter den Leistungsindikatoren 11-12 dargestellt.

12. Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

Die im Kriterium 3 ‚Ziele‘ dargestellten Ziele und Maßnahmen sind handlungsleitend für die VAG.

Die VAG verfolgt das Ziel bis 2035 klimaneutral zu werden. In diesem Zusammenhang wurde ein Konzept zur Klimaneutralität erarbeitet, Maßnahmen kurzfristig umgesetzt werden sollen:

- Umstellung der Stromversorgung auf ein lokales Power to Purchase Agreement
- Umstellung von rund 4.000 Leuchtmitteln auf LED Beleuchtung
- Ausbau der Stromeigenversorgung auf den Dächern des Betriebshofs
- Umstellung der Busflotte auf Elektromobilität
- Umstellung der Dienstwagenflotte auf Elektromobilität
- Einführung eines Telematiksystems im Fahrbetrieb

Der aktuelle Zielerreichungsgrad wird in den Leistungsindikatoren 11-12 berichtet.

Die negativen Auswirkungen der VAG auf Ressourcen und Ökosysteme sind im Vergleich zum motorisierten Individualverkehr deutlich geringer. Das Einsparpotential des motorisierten Individualverkehrs im Vergleich zum ÖPNV wurde im Rahmen des Klimaneutralitätsberichts berechnet. Die CO₂-Emissionen der Pkw Neuzulassungen in Deutschland betragen im Jahr 2019 pro Fahrzeug im Durchschnitt 154g CO₂ und eine durchschnittliche Besetzung pro PKW von 1,4 Personen bilanziert. Nimmt man für Freiburg analog der Berliner Studie nun eine durchschnittliche tägliche Nutzung des PKW von 8km an und eine Minderung der Fahrleistungen an Samstagen um 10% und an Sonn- und Feiertagen um 30%, kommt man für Freiburg auf einen durchschnittlichen CO₂-Austoß pro Auto pro Jahr von 410kg. Dies ist die Größenordnung, die mit der Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs an CO₂-Emissionen eingespart werden können. Bei den Risiken stehen vor allem die derzeit noch emittierten CO₂-Emissionen sowie die im Rahmen des Ukraine Kriegs gestiegenen Kosten insbesondere für Diesel, Heizöl und Erdgas aber auch Lärmemissionen im Vordergrund. Für alle weiteren Risiken in Bezug auf

die Infrastruktur der VAG zum Beispiel im Rahmen eines Krisenfalls, Unfall oder Pandemiesituation hat die VAG ein Krisenmanagement etabliert welches Prozesse regelt. Verantwortlichkeiten festlegt und diese laufend auf einem aktuellen Stand hält.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

Leistungsindikator GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach:
- i.** eingesetzten nicht erneuerbaren Materialien;
 - ii.** eingesetzten erneuerbaren Materialien.

Wesentliche Materialien	2018	2020	2022
Schmiermittel HLK	325	875	1.125 kg
Schmiermittel SK-RE	1.125	750	1.000 kg
Bremssand	107,8	135,35	137,55t
Toilettenpapier	12.480	10.140	4.188 Rollen
Briefbogen	849.000	805.000	1.045.000 Blatt

Leistungsindikator GRI SRS-302-1: Energieverbrauch
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

b. Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

c. In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen den gesamten:

- i.** Stromverbrauch
- ii.** Heizenergieverbrauch
- iii.** Kühlenergieverbrauch
- iv.** Dampfverbrauch

d. In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen die/den gesamte(n):

- i.** verkauften Strom
- ii.** verkaufte Heizungsenergie
- iii.** verkaufte Kühlenergie
- iv.** verkauften Dampf

e. Gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder deren Vielfachen.

f. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

g. Quelle für die verwendeten Umrechnungsfaktoren.

Stromverbrauch:	2018	2020	2022
	kWh	kWh	
Fahrstrom Straßenbahn	16.528.088	15.045.924	16.236.159
Fahrstrom Schaulinslandbahn	152.297	128.270	145.525
Sonstiger Strom	2.293.530	2.351.230	2.532.155
	18.973.915	17.600.844	19.461.127

Die VAG bezieht zertifizierten Ökostrom aus erneuerbaren Energiequellen.

Leistungsindikator GRI SRS-302-4: Verringerung des
Energieverbrauchs

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

- a.** Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in Joule oder deren Vielfachen.
- b.** Die in die Verringerung einbezogenen Energiearten: Kraftstoff, elektrischer Strom, Heizung, Kühlung, Dampf oder alle.
- c.** Die Grundlage für die Berechnung der Verringerung des Energieverbrauchs wie Basisjahr oder Basis/Referenz, sowie die Gründe für diese Wahl.
- d.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Die Verringerungen des Energieverbrauchs kann nur rechnerisch ermittelt werden, nicht aber messtechnisch, da die VAG bis 2022 aktiv am Ausbau des Stadtbahnnetzes arbeitet und aus diesem Grund im Vergleich zu 2017 in 2018 6 Straßenbahnen mehr im Liniennetz der VAG fahren. Mit der Einführung eines Energiemanagementsystems wird die Erfassung der Energieeinsparung ab 2024 möglich sein.

Leistungsindikator GRI SRS-303-3: Wasserentnahme
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

a. Gesamte Wasserentnahme aus allen Bereichen in Megalitern
sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden
Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten.

b. Gesamte Wasserentnahme in Megalitern aus allen Bereichen
mit Wasserstress sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge
nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten sowie eine Aufschlüsselung des
Gesamt Volumens nach den in i-iv aufgeführten Entnahmekategorien.

c. Eine Aufschlüsselung der gesamten Wasserentnahme aus jeder
der in den Angaben 303-3-a und 303-3-b aufgeführten Quellen in
Megalitern nach den folgenden Kategorien:

- i.** Süßwasser (≤ 1000 mg/l Filtrattrockenrückstand (Total
Dissolved Solids (TDS)));
- ii.** anderes Wasser (> 1000 mg/l Filtrattrockenrückstand (TDS)).

d. Gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten
zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und
Annahmen.

Gesamtwasserentnahme in 2022 belief sich auf 7.872 m³.

Leistungsindikator GRI SRS-306-3 (2020): Angefallener Abfall
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls in metrischen Tonnen sowie eine Aufschlüsselung dieser Summe nach Zusammensetzung des Abfalls.

b. Kontextbezogene Informationen, die für das Verständnis der Daten und der Art, wie die Daten zusammengestellt wurden, erforderlich sind.

	2022
Verpackungen (Tonnen)	5.361
Dämmmaterial (Tonnen)	4.000
Altholz (Tonnen)	11
Kunststoffe (Tonnen)	0,9
Biologisch abbaubare Abfälle (Tonnen)	5
Ölhaltige Abfälle (Liter)	2.500
Straßenkehricht (Tonnen)	169

Branchenspezifische Ergänzungen

Klimaanpassung

	2022
Rasengleis Länge (km)	16,18
Rasengleis Fläche (m ³)	126.921
Trinkwasserbrunnen (Anzahl)	20
Klimatisierte Straßenbahnen Vollklimatisiert (Anzahl)	27
Klimatisierte Straßenbahnen Fahrerarbeitsplatz (Anzahl)	34
Klimatisierte Busse Vollklimatisiert (Anzahl)	29
Klimatisierte Busse Fahrerarbeitsplatz (Anzahl)	44
Regenwasserrigole (Anzahl)	1
Anzahl begrünte Dachflächen (qm)	ca. 250

13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele zur Reduktion der Emissionen an.

Seit 2009 erhebt die VAG systematisch alle klimarelevanten Emissionen, wobei überwiegend die Emissionen in eigener und direkter Verantwortung dargestellt werden.

Angelehnt an die Klimaschutzziele der Stadt Freiburg verpflichtet sich die VAG bis 2035 klimaneutral zu werden. In diesem Zusammenhang wurde ein Konzept zur Klimaneutralität erarbeitet. Die Zielerreichung wird aktuell detaillierter in durch eine Carbon Footprint Analyse erarbeitet.

Bei der VAG wird, sowohl die Gesamtbilanz aber auch die Tonnen je Personenkilometer ausgewiesen. Diese Bezugsgröße und Kennzahl verdeutlicht die verbrauchten Emissionen, insbesondere bei steigenden Leistungen und höherer Inanspruchnahme klimafreundlicher Mobilität.

Zu den stärksten Emissionsquellen zählt der Fahrstrom für die Straßenbahnen. Alle Straßenbahnen werden seit 2006 mit zertifiziertem Ökostrom betrieben. Das Thema Beschaffung von Elektrobussen ist ein wichtiger Hebel zur Erreichung der gesteckten Klimaschutzziele. Eine Umstellung führt jedoch perspektivisch zu einer stetigen Steigerung der Energieemissionen. Nichts desto trotz leistet die VAG durch ihren Selbstzweck einen relevanten Beitrag zur Reduzierung der CO₂-Emissionen der Stadt Freiburg.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

Leistungsindikator GRI SRS-305-1 (siehe GH-EN15): Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- b. In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- c. Biogene CO₂-Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- d. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
 - i. der Begründung für diese Wahl;
 - ii. der Emissionen im Basisjahr;
 - iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- f. Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Direkte THG-Emissionen in 2022 resultieren bei der VAG maßgeblich aus den folgenden Bereichen: Dieselkraftstoff für den Stadtbusverkehr, Heizöl und Erdgasverbrauch für die Gebäude der VAG und dem Kraftstoffverbrauch für den Fuhrpark.

Folgende Umrechnungsfaktoren wurden berücksichtigt:

- für Stadtbusverkehr: 1 Liter entspricht 2,91 kg CO₂
- Heizöl für die Gebäude der VAG: 1 Liter entspricht 3,17 kg CO₂
- Erdgasverbrauch für die Gebäude der VAG: 1 kWh entspricht 0,24 kg CO₂
- Kraftstoffverbrauch für den Fuhrpark: 1 Liter entspricht 2,91 kg CO₂

CO ₂ -Emissionen	2018	2020	2022
	in kg	in Tonnen	in Tonnen
gesamt	5.594.104	5.183.826	5.492.393

Leistungsindikator GRI SRS-305-2: Indirekte energiebezogenen THG-Emissionen (Scope 2)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO₂-Äquivalent.

b. Gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasieren indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO₂-Äquivalent.

c. Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.

d. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:

i. der Begründung für diese Wahl;

ii. der Emissionen im Basisjahr;

iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

f. Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.

g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Rund 5,55 % Reduktion der energiebezogenen THG-Emissionen zu 2019. Für die Berechnung wurde der Umrechnungsfaktor 0,03 kg/kWh CO₂ angesetzt.

Energiebezogene THG-Emissionen	2018	2020	2022
	in kWh	in kWh	in kWh
Fahrstrom Straßenbahn	16.528.088	15.045.924	16.236.159
Fahrstrom Schauinslandbahn	152.297	128.270	145.525
Sonstiger Strom	2.293.530	2.351.230	2.532.155
	18.973.915	17.600.844	19.461.127
	569.217 kg CO ₂	528.025 kg CO ₂	583.834 kg CO ₂

Leistungsindikator GRI SRS-305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO₂-Äquivalenten.

b. Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.

c. Biogene CO₂-Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent.

d. Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden.

e. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:

i. der Begründung für diese Wahl;

ii. der Emissionen im Basisjahr;

iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

f. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Für die weiteren indirekten THG-Emissionen liegt aktuell keine aussagekräftige Datenbasis vor. Ziel ist es jedoch im Konzept zur Klimaneutralität die indirekten THG-Emissionen mit dem Fokus Fahrzeugpool und Dienstreisen methodisch aufzuarbeiten. Eine Carbon Foot Print Analyse einschließlich der Berechnung der Scope 3 Daten ist für 2023 geplant.

Leistungsindikator GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

- a.** Umfang der Senkung der THG-Emissionen, die direkte Folge von Initiativen zur Emissionssenkung ist, in Tonnen CO₂ Äquivalenten.
- b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- c.** Basisjahr oder Basis/Referenz, einschließlich der Begründung für diese Wahl.
- d.** Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist; ob bei direkten (Scope 1), indirekten energiebedingten (Scope 2) und/oder sonstigen indirekten (Scope 3) THG-Emissionen.
- e.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Entfällt, da diese Daten aktuell nicht erhoben werden. Eine Erhebung dieser Daten geplant ist für 2023 vorgesehen.

Kriterien 14–20 zu GESELLSCHAFT

Kriterien 14–16 zu ARBEITNEHMERBELANGEN

14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

Das deutsche Arbeitnehmergesetz regelt und stellt die Einhaltung der Arbeitnehmerrechte sicher. Es existieren hierfür keine weitergehenden Zielstellungen.

Bezahlung

Die Bezahlung der Mitarbeitenden regelt der Tarifvertrag für den Nahverkehr. Er gilt für insgesamt 94,6 % der Beschäftigten – einzig ausgenommen sind leitende Führungskräfte. Vermögenswirksame Leistungen erhalten Mitarbeiter gemäß Tarifvertrag.

Betriebsrat

Für die Mitarbeitenden der VAG gilt das Grundrecht auf Vereinigungsfreiheit sowie das Recht auf kollektive Tarifverhandlungen nach dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG). Der Vorstand setzt den Betriebsrat rechtzeitig und unter Einhaltung der gesetzlichen Informationspflichten über geplante Betriebsänderungen in Kenntnis.

Arbeitnehmervvertretungen

Arbeitnehmervvertreterinnen und -vertreter sind zugleich Mitglieder des Aufsichtsrats der VAG. Dem Aufsichtsrat berichtet die VAG regelmäßig zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie und der Umsetzung der nachhaltigen Maßnahmen.

Betriebliches Vorschlagswesen

Im Rahmen des Betrieblichen Vorschlagswesens können Mitarbeitende oder Mitarbeitergruppen Verbesserungsvorschläge einreichen. Der Vorschlag wird anonymisiert an die Fachbereiche zur entsprechenden Bewertung weitergeleitet. Eine endgültige Bewertung erfolgt dann in den Sitzungen der Kommission für das Betriebliche Vorschlagswesen.

Jahresgespräche

Die VAG ist sich dessen bewusst, dass die Kommunikation und der Austausch untereinander sowie das Führungsverhalten Einfluss auf die Unternehmensprozesse, das Betriebsklima, die Gesundheit der Mitarbeitenden und damit auch langfristig auf den Erfolg des Unternehmens haben.

Miteinander im Unternehmen

Die VAG lädt ihre Mitarbeitenden regelmäßig zu betriebsinternen Veranstaltungen wie einer Jahresauftaktveranstaltung und einem Betriebsausflug ein, darüber hinaus informiert das Flügelrad, eine VAG-interne Zeitung über die Neuigkeiten im Unternehmen.

Die VAG ist sich bewusst, dass für die Mitarbeitenden unter negativen Auswirkungen am Arbeitsplatz leiden können, beispielsweise durch psychische Belastungssituationen. Den Mitarbeitenden werden hier entgegenwirkende Maßnahmen angeboten, beispielsweise durch das betriebliche Gesundheitsmanagement oder die Krisenintervention.

Die VAG ist ausschließlich in Deutschland tätig.

15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migrant*innen und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

Um Mitarbeitende langfristig zu binden, will die VAG ihnen in jeder Lebens- und Berufsphase eine Perspektive geben und die individuellen Bedürfnisse mit den Anforderungen des Unternehmens zusammenbringen. Es existieren hierfür keine weitergehenden Zielstellungen.

Vielfalt

Eine vielfältige Belegschaft macht die VAG zukunftsfähig. Für die Besetzung von Stellen sind ausschließlich fachliche Qualifikationen und individuelle Leistungen relevant.

- 2022 lag der Frauenanteil bei 18,4 %, dieser Anteil soll kontinuierlich gesteigert werden, siehe hierzu die Nachhaltigkeitsziele der VAG. Anteil der Frauen in Führungspositionen lag bei 18,92 %.
- Die VAG beschäftigt Mitarbeitende aus 22 unterschiedlichen Nationen der Welt. Für die Mitarbeitenden bietet die VAG bei Bedarf Deutschkurse an.

Teilhabe

Die Schwerbehindertenquote lag im Berichtsjahr mit 6,65 % über der gesetzlich vorgegebenen Quote. Die vorgegebene Quote legt die Zielerreichung fest.

Arbeitszeitmodelle

Die VAG will ihre Mitarbeitenden soweit wie möglich unterstützen, den Beruf mit ihren sonstigen Aufgaben zu verbinden. Dazu bietet ihnen das Unternehmen flexible Arbeitszeiten außer im Fahrdienst und der Schicht sowie – sofern sinnvoll – die Möglichkeit in Teilzeit zu arbeiten, dies gilt es auch bei Führungskräften.

Gesundheitsmanagement

Die VAG sorgt für die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden. Ständig wachsende Anforderungen, der demographische Wandel und ein aktiver Beitrag zur Attraktivitätssteigerung des Unternehmens haben dazu geführt, dass die VAG auf Basis einer Mitarbeitendenbefragung neuausgerichtet. Folgende Maßnahmen wurden bereits umgesetzt:

- Betriebsärztin,
- Fitnessraum,
- Hansefit, 286 Personen
- Ruheraum,
- Sportgruppen,
- Wasserspender,
- Krisenintervention.

Mobilitätsmanagement Die VAG kümmert sich täglich um einen großen Teil der nachhaltigen Mobilität in Freiburg. Aber neben der Mobilität, die wir für Freiburg anbieten, müssen auch wir selbst täglich von zu Hause zur Arbeit. Folgende Maßnahmen wurden bereits umgesetzt:

- RegioKarte für Mitarbeitende, Rentner, Partnerinnen und Partner oder Kinder,
- Dienstpedelecs,
- Fahrradleasing, 82 Verträge
- Fahrradzuschuss, 261 Zuschüsse
- 30-Minuten kostenlose Nutzung des Fahrradverleihsystems Frelø,
- Freifahrt mit der Schauinslandbahn,
- Inspektion der Fahrradwerkstatt, 95 Inspektionen
- Fahrradabstellanlagen.

Arbeitssicherheit

Die VAG sorgt für Arbeitssicherheit. Fachkräfte für Arbeitssicherheit beraten Führungskräfte zu Gesundheitsschutz und Unfallverhütung. Über relevante Themen informiert der Betriebsleiter und Leiter der Arbeitssicherheit im

Intranet.

Schwerbehindertenvertretung

Die Schwerbehindertenvertretung der VAG hat die Aufgabe, die besonderen Interessen schwerbehinderter Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wahrzunehmen und zu vertreten.

Durch die oben genannten Maßnahmen konnte die bisherigen Ziele bereits erreicht werden, darüber hinaus werden kontinuierlich Maßnahmen zur Gewährleistung der Chancengleichheit im Unternehmen angestoßen und umgesetzt, welche jedoch durch keine Zielgröße hinterlegt sind.

16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

Durch eine gezielte Qualifizierung unterstützt die VAG ihre Beschäftigten in allen Abschnitten ihres Berufslebens. Ziel ist es motivierte, gesunde und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bis zum Rentenalter in der VAG zu halten. Jährlich werden verschiedene Maßnahmen im Bereich der Qualifizierung umgesetzt, wie eine Weiterbildungsreihe für (junge) Führungskräfte. Darüber hinaus wird der aktuelle Zielerreichungsgrad nicht gemessen, vielmehr wird durch qualitative Indikatoren versucht ein möglichst attraktives und breites Weiterbildungsangebot anzubieten. Ein wesentliches Risiko ist, dass Fachkräfte nicht in ausreichender Zahl eingestellt und ausgebildet werden können. Deshalb kommt es entscheidend darauf an, neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit ausreichendem zeitlichen Vorlauf einzustellen und individuell einzuarbeiten.

Weiterbildung

Weiterbildung findet bei der VAG kontinuierlich über das gesamte Arbeitsleben statt. Es wird den Mitarbeitenden darüber hinaus die Möglichkeit geboten über das VAG Weiterbildungs-programm hinaus Veranstaltungen fachliche Veranstaltungen anderer Anbieter zu besuchen. Einzelnen Mitarbeitern oder Teams stellt die VAG bei Bedarf Coaches, Mediatoren oder Moderatoren zur Seite.

Ausbildung / Duales Studium / Praktikum Seit vielen Jahren bildet die VAG jungen Menschen in verschiedenen Berufen aus. Weiter beschäftigte die VAG duale Studentinnen und Studenten und Praktikanten.

Folgende Maßnahmen wurden bereits umgesetzt:

- Ausbau der Ausbildung bei der VAG, 28 Ausbildungsplätze besetzt
- Teilnahme am Girl´s Day und Eltern-Kind-Tag,
- Arbeitgebermarke.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

Leistungsindikator GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Für alle Angestellten:

- Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- Anzahl der gearbeiteten Stunden.

b. Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

- Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- Anzahl der gearbeiteten Stunden.

Die Punkte c-g des Indikators SRS 403-9 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.

Leistungsindikator GRI SRS-403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Für alle Angestellten:

- i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
- ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
- iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen;
- b. Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:
 - i. Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
 - ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
 - iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen.

Die Punkte c-e des Indikators SRS 403-10 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.

	2020	2022
Krankentage allgemein:	26.45	30.31
Männlich:	21.10	23.19
Weiblich:	5.34	7.11
Krankentage wegen Arbeitsunfall:	957	1.470
Männlich:	891	1.200
Weiblich:	66	270
Prozentualer Anteil der Arbeitsunfälle an der Gesamtmenge der Krankheitstage:		4,85%
	3,62%	
Männlich:	3,37%	3,96%
Weiblich:	0,25%	0,89%

Leistungsindikator GRI SRS-403-4: Mitarbeiterbeteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die berichtende Organisation muss für Angestellte und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, folgende Informationen offenlegen:

a. Eine Beschreibung der Verfahren zur Mitarbeiterbeteiligung und Konsultation bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber den Mitarbeitern.

b. Wenn es formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und gegebenenfalls warum Mitarbeiter in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind.

Tarifverträge

Die VAG wendet auf Grundlage ihrer Tarifbindung die Tarifverträge Nahverkehr an. Darüber hinaus wird der TV-Demografie in die Anwendung gebracht. Ziel dieses Tarifvertrages ist es, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Rahmen für die gemeinsame betriebliche Bewältigung der Auswirkungen des demografischen Wandels zur Verfügung zu stellen.

Prävention und Krisenintervention

Die VAG hält eine Stelle zur Prävention und Krisenintervention vor, die Mitarbeitenden zur psychosozialen Unterstützung auf Wunsch beratend zur Verfügung steht.

Ausschuss zur Arbeitssicherheit

Der Arbeitsschutz-Ausschuss tagt regelmäßig, mindestens ein bis zweimal jährlich. In diesem Ausschuss sind neben den Fachkräften für Arbeitssicherheit, den Sicherheitsbeauftragten, Brandschutzbeauftragten, dem Betriebsrat, dem Gesundheitsmanagement auch die Fachärztin für Arbeitsmedizin vertreten. Thematisiert werden verschiedene sicherheitsrelevante Themen der VAG, u.a. Zusammenarbeit mit dem TÜV-Süd, Aktualisierung der Brandschutzordnung, Revision der Gefährdungsbeurteilung, Überprüfung der Defibrillatoren.

Darüber hinaus gibt es für den Großteil der Tarifbeschäftigten keine weitergehenden tarifvertraglichen Regelungen zu Gesundheits- oder Sicherheitsthemen.

Leistungsindikator GRI SRS-404-1 (siehe G4-LA9): Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach:
 - i.** Geschlecht;
 - ii.** Angestelltenkategorie.

Diese Kennzahl kann noch nicht berichtet werden, da die Datengrundlage hierfür fehlt. Dies wollen wir mittelfristig angehen.

Leistungsindikator GRI SRS-405-1: Diversität

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen einer Organisation in jeder der folgenden Diversitätskategorien:
 - i.** Geschlecht;
 - ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;
 - iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

 - b.** Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien:
 - i.** Geschlecht;
 - ii.** Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;
 - iii.** Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).
-

Nach Bereich	2020			2022		
	gesamt	Männlich	Weiblich	gesamt	Männlich	Weiblich
Fahrbetrieb	518	443	75	528	453	75
Betriebswirtschaft	31	13	18	29	19	10
Elektrische Anlagen	29	29	0	30	30	0
Geschäftsführung	18	11	7	44	41	3
Instandhaltung	40	38	2	49	47	2
Neubau	14	9	5	14	10	4
Personal	55	25	30	90	55	35
Schauinslandbahn	19	18	1	18	17	1
Werkstätten	122	118	4	68	65	3
Vertrieb	55	22	33	54	19	35
Nach Nationalitäten:						
albanisch	3	3	0	3	3	0
bosnisch	1	1	0	1	1	0
britisch	2	2	0	2	2	0
bulgarisch	2	2	0	2	2	0
deutsch	807	648	159	825	664	161
französisch	7	6	1	9	8	1
italienisch	32	30	2	31	29	2
kanadisch	1	1	0	1	1	0
kosovarisch	6	3	3	1	1	0
kroatisch	3	3	0	8	5	3
litauisch	1	1	0	4	4	0
marokkanisch	1	1	0	1	1	0
österreichisch	1	0	1	2	2	0
polnisch	3	3	0	1	1	0
portugiesisch	3	3	0	1	0	1
rumänisch	8	8	0	5	5	0
russisch	2	2	0	3	3	0
schweizerisch	2	2	0	8	8	0
syrisch	1	1	0	3	3	0
togoisch	1	1	0	1	1	0
tunesisch	2	2	0	6	6	0
türkisch	3	3	0	3	3	0
Gesamt	892	726	166	924	756	168

	Gesamt	Männlich	Weiblich
Aufsichtsrat 2020	21	17	4
Aufsichtsrat 2022	21	17	4

	2020			2022		
	gesamt	Männlich	Weiblich	gesamt	Männlich	Weiblich
Vorstand	2,00	2	0	2	2	0
Arbeitsteilzeit	0,00	0	0	6,25	5,75	0,5
Zeitrentner	2,25	2	0,25	3,25	2,25	1
Auszubildende	28,25	24,25	4	28,75	24,75	4
Praktikanten	2,00	0	2	0,5	0,5	0
Vollzeit	722,00	640,3	81,75	726	650,5	75,75
Teilzeit	166,25	82,75	83,5	181,75	90	91,75
Nach Alter:						
1950er:	97	86	11	56	49	7
1960er:	363	297	66	367	300	67
1970er:	207	172	35	214	178	36
1980er:	124	95	29	152	121	31
1990er:	84	61	23	100	77	23
2000er:	17	15	2	35	31	4

Leistungsindikator GRI SRS-406-1: Diskriminierungsvorfälle
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des Berichtszeitraums.

b. Status der Vorfälle und ergriffene Maßnahmen mit Bezug auf die folgenden Punkte:

- i.** Von der Organisation geprüfter Vorfall;
- ii.** Umgesetzte Abhilfepläne;
- iii.** Abhilfepläne, die umgesetzt wurden und deren Ergebnisse im Rahmen eines routinemäßigen internen Managementprüfverfahrens bewertet wurden;
- iv.** Vorfall ist nicht mehr Gegenstand einer Maßnahme oder Klage.

Diskriminierungsfälle	2018	2020	2022
	5	3	3

Branchenspezifische Ergänzungen

Nachhaltiges Personalmanagement

Verweildauer	Eintritte	Austritte	Verweildauer
2013	60	40	20,70
2014	53	51	21,35
2015	58	35	15,53
2016	75	45	14,10
2017	63	44	18,11
2018	78	56	19,92
2019	80	70	13,12
2020	70	60	13,14

Ausbildung	2019	2020	2022
Azubis	29,50	28,083	28,25
Anteil Azubis	3,36%	3,16%	4,85%

Kriterium 17 zu MENSCHENRECHTEN

17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

Da die VAG ausschließlich in Freiburg tätig ist und Waren und Dienstleistungen größtenteils aus der Region bezogen werden, können wir uns auf gesetzliche Vorgaben verlassen, die ein Risiko von Zwangs- und Kinderarbeit ausschließen. Dienstleistungen und Lieferaufträge über 414 T€ und Bauaufträge über 5.186 T€ sind nach dem jeweils gültigen EU-Richtlinien für Sektorenauftraggeber zu beschaffen, welche die grundlegenden Menschenrechte eingehalten werden.

Innerhalb der VAG gewährleisten wir die Einhaltung des Mindestalters bei Beschäftigung. Bei Ausschreibungen achtet die VAG darauf, dass Lieferanten die in der Beschaffungsrichtlinie und den Unternehmensgrundsätzen und Zielen festgeschriebenen Grundsätze einhalten.

Darüber hinaus liegt bei der VAG kein weiter ausgearbeitetes Konzept zur

Einhaltung der Menschenrechte vor, so dass hier auch keine weiteren Zielsetzungen definiert sind.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Leistungsindikator GRI SRS-412-3: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitionsvereinbarungen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Gesamtzahl und Prozentsatz der erheblichen Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden.
- b. Die verwendete Definition für „erhebliche Investitionsvereinbarungen“.

Diesen Indikator berichtet die VAG nicht, da signifikante Investitionsvereinbarungen zum größten Teil in Europa getätigt werden, in denen Menschenrechtsaspekte gesetzlich festgeschrieben sind.

Leistungsindikator GRI SRS-412-1: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Betriebsstätten
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde, aufgeschlüsselt nach Ländern.

Die VAG ist ausschließlich in Deutschland tätig. Lieferanten unserer Waren und Dienstleistungen stammen zum größten Teil aus OECD-Ländern, in welchen die Einhaltung von Menschenrechten gesetzlich geregelt ist.

Leistungsindikator GRI SRS-414-1: Auf soziale Aspekte geprüfte, neue Lieferanten
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Prozentsatz der neuen Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden.

Bei Ausschreibungen achten wir darauf, dass Lieferanten den gesetzlichen

Rahmen der OECD-Länder einhalten. Die VAG bezieht den größten Teil ihrer Waren und Dienstleistungen von Unternehmern aus der Region. Hier ist die Einhaltung von Menschenrechtskriterien gesetzlich, eine Überprüfung der VAG erfolgt daher nicht.

Leistungsindikator GRI SRS-414-2: Soziale Auswirkungen in der Lieferkette

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden.
- b.** Zahl der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen ermittelt wurden.
- c.** Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen, die in der Lieferkette ermittelt wurden.
- d.** Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt und infolge der Bewertung Verbesserungen vereinbart wurden.
- e.** Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt wurden und infolgedessen die Geschäftsbeziehung beendet wurde, sowie Gründe für diese Entscheidung.

Die VAG konnte für den Berichtszeitraum keine negativen menschenrechtlichen Auswirkungen in der Lieferkette feststellen. Es ist geplant zukünftig die Anzahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen geprüft wurden, zu erheben. Aktuell liegt keine belastbare Datenlage vor.

Kriterium 18 zu SOZIALES/GEMEINWESEN

18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

In den Jahren 2015 bis 2018 haben rund 13.000 Kinder und Jugendliche die Angebote der VAG wahrgenommen, neben einem Sicherheitstraining,

Betriebsführungen, Unterrichtsstunden ist auch der Kinderfahrplan ein sehr beliebtes Format.

Auch für Menschen mit Behinderung bietet die VAG ein Kurzlehrgang an, hier wird die VAG praktisch erfahren und vor Ort geübt.

Über die bereits institutionalisierten Angeboten hinaus werden Anfragen nach Sponsoring oder Spenden von sozialen, nachhaltigen oder wirtschaftlichen Einrichtungen restriktiv behandelt und sind im Einzelfall durch den Vorstand zu entscheiden.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

Leistungsindikator GRI SRS-201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** den zeitanteilig abgegrenzten, unmittelbar erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert, einschließlich der grundlegenden Komponenten der globalen Tätigkeiten der Organisation, wie nachfolgend aufgeführt. Werden Daten als Einnahmen-Ausgaben-Rechnung dargestellt, muss zusätzlich zur Offenlegung folgender grundlegender Komponenten auch die Begründung für diese Entscheidung offengelegt werden:
- i.** unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert: Erlöse;
 - ii.** ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert: Betriebskosten, Löhne und Leistungen für Angestellte, Zahlungen an Kapitalgeber, nach Ländern aufgeschlüsselte Zahlungen an den Staat und Investitionen auf kommunaler Ebene;
 - iii.** beibehaltener wirtschaftlicher Wert: „unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert“ abzüglich des „ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts“.
- b.** Der erzeugte und ausgeschüttete wirtschaftliche Wert muss getrennt auf nationaler, regionaler oder Marktebene angegeben werden, wo dies von Bedeutung ist, und es müssen die Kriterien, die für die Bestimmung der Bedeutsamkeit angewandt wurden, genannt werden.

Auszug der VAG aus dem Beteiligungsbericht der Stadt Freiburg.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	2018	2019	2020	2021	2022
	T€	T€	T€	Plan T€	Plan T€
Umsatzerlöse	70.854	69.664	70.229	65.473	63.426
Bestandsveränderung	-2.355	1.442	-1.549	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	732	938	1.128	850	900
Sonstige betriebliche Erträge	2.316	3.357	2.545	646	482
Betriebliche Erträge	71.548	75.401	72.353	66.969	64.808
Materialaufwand	22.812	23.714	25.444	21.101	21.590
Personalaufwand	48.428	50.658	50.712	55.668	55.598
Abschreibungen	8.968	8.456	7.767	8.510	9.109
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.365	9.574	9.037	8.854	9.717
Aufwendungen	88.572	92.402	92.960	94.134	96.014
Betriebsergebnis	-17.025	-17.002	-20.607	-27.165	-31.206
Finanzergebnis	-3.056	-3.019	-3.075	-3.213	-3.261
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	-20.081	-20.021	-23.682	-30.378	-34.467
Sonstige Steuern	90	90	91	90	92
Erträge aus Verlustübernahme	20.172	20.111	23.773	30.467	34.559
Jahresergebnis	0	0	0	0	0

Kriterien 19–20 zu COMPLIANCE

19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

Die VAG wird auf übergeordneter Ebene von einer Vielzahl Gesetze insbesondere auf städtischer, Landes-, Bundes- und europäischer Ebene beeinflusst.

Als städtisches Unternehmen positioniert sich die VAG im politischen Raum zu Initiativen, Gesetzesvorhaben, die den Nahverkehr konkret betreffen und die somit Einfluss auf Prozesse, Kosten- und Entwicklungsmöglichkeiten im ÖPNV haben.

Die VAG ist u.a. Mitglied im Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) und im Regionalen Verkehrsverbund Freiburg (RVF).

Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

Leistungsindikator GRI SRS-415-1: Parteispenden

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Monetären Gesamtwert der Parteispenden in Form von finanziellen Beiträgen und Sachzuwendungen, die direkt oder indirekt von der Organisation geleistet wurden, nach Land und Empfänger/Begünstigtem.

b. Gegebenenfalls wie der monetäre Wert von Sachzuwendungen geschätzt wurde.

Das VAG leistet keinerlei finanzielle Zuwendungen an politische Parteien oder Institutionen.

20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft. Sie führt die Firma „Freiburger Verkehrs Aktiengesellschaft“. Eine Gesellschaft in Form einer Aktiengesellschaft ist umfangreichen Compliance-Anforderungen konfrontiert. Zu den maßgeblichen Rechtsgebieten zählen das Umweltrecht, das Vergaberecht, das Bau- und Planungsrecht sowie das Datenschutzrecht.

Die VAG besitzt eine aktuelle Compliance-Richtlinie. Im Wesentlichen werden die folgenden Themen geregelt: Information, Dokumentation, Prüfung von Prozessen, Regelung bezüglich Geschenken, Regelungen zu Nebentätigkeiten, Kapitalbeteiligungen, Beauftragung von Geschäftspartnern, private und geschäftliche Aufwendungen, Spenden und Sponsoring. In 2022 hat die VAG die Umsetzung des Hinweisgeberschutzgesetzes geprüft und vorbereitet.

In allen Fällen, die mit dem Thema Korruption in Zusammenhang stehen, sollten sich die Beschäftigten an ihre Vorgesetzten wenden. Darüber hinaus

fungiert ein neutraler, hierarchieunabhängiger Ombudsmann.

Alle Mitarbeitenden werden über das Intranet zu diesem Thema informiert und Führungskräfte regelmäßig geschult. Ein nicht gesetz- oder nicht richtlinienkonformes Verhalten stellt für die VAG grundsätzlich ein Risiko dar. Vor diesem Hintergrund werden den Kontrollsystemen ein hoher Stellenwert beigemessen. Weitere konkrete Ziele sind im Bereich Compliance zunächst nicht vorgesehen. Es ist das Ziel, Compliance Verstöße zu verhindern und die Führungskräfte bzw. mit Auftragsvergaben betraute Mitarbeitende regelmäßig zu schulen. In 2021 wurden 65 Mitarbeitende geschult. Für 2023 ist eine online Fortbildung geplant.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Leistungsindikator GRI SRS-205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden.
- b.** Erhebliche Korruptionsrisiken, die im Rahmen der Risikobewertung ermittelt wurden.

Die VAG ist ausschließlich am Standort Freiburg tätig.

Die Interne Revision prüft auf der Grundlage eines vom Vorstand verabschiedeten Prüfungsplans alle wesentlichen Geschäftseinheiten der VAG. Die Prüfungsschwerpunkte werden auf der Basis eines standardisierten, risikoorientierten Planansatzes für die Jahresprogrammplanung entwickelt und der Anteil an Ordnungsmäßigkeitsprüfungen kann dadurch im Geschäftsjahr variieren.

Über eine Risikomanagementanalyse sowie eine transparente Ablauforganisation stellt das Unternehmen sicher, dass Risiken für das Unternehmen frühzeitig erkannt und vermieden werden. Die wesentlichen Korruptionsrisiken sind in der Korruptionsrichtlinie der VAG festgelegt und identifiziert.

Leistungsindikator GRI SRS-205-3: Korruptionsvorfälle
Die berichtende Organisation muss über folgende Informationen berichten:

- a.** Gesamtzahl und Art der bestätigten Korruptionsvorfälle.
- b.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Angestellte aufgrund von Korruption entlassen oder abgemahnt wurden.
- c.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden.
- d.** Öffentliche rechtliche Verfahren im Zusammenhang mit Korruption, die im Berichtszeitraum gegen die Organisation oder deren Angestellte eingeleitet wurden, sowie die Ergebnisse dieser Verfahren.

2022 wurde bei der VAG kein Fall mit Verdacht auf Korruption gemeldet und bestätigt.

Leistungsindikator GRI SRS-419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich, und zwar:
 - i.** Gesamtgeldwert erheblicher Bußgelder;
 - ii.** Gesamtanzahl nicht-monetärer Sanktionen;
 - iii.** Fälle, die im Rahmen von Streitbeilegungsverfahren vorgebracht wurden.
- b.** Wenn die Organisation keinen Fall von Nichteinhaltung der Gesetze und/oder Vorschriften ermittelt hat, reicht eine kurze Erklärung über diese Tatsache aus.
- c.** Der Kontext, in dem erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen auferlegt wurden.

Bei der VAG wurden 2022 keine Bußgelder aufgrund Verstoßes gegen Rechtsvorschriften auferlegt.

Übersicht der GRI-Indikatoren in der DNK-Erklärung

In dieser DNK-Erklärung wurde nach dem „comply or explain“ Prinzip zu den nachfolgend aufgeführten GRI-Indikatoren berichtet. Dieses Dokument verweist auf die GRI-Standards 2016, sofern in der Tabelle nicht anders vermerkt.

Bereiche	DNK-Kriterien	GRI SRS Indikatoren
STRATEGIE	1. Strategische Analyse und Maßnahmen	
	2. Wesentlichkeit	
	3. Ziele	
	4. Tiefe der Wertschöpfungskette	
PROZESS-MANAGEMENT	5. Verantwortung	GRI SRS 102-16
	6. Regeln und Prozesse	
	7. Kontrolle	
	8. Anreizsysteme	GRI SRS 102-35 GRI SRS 102-38
	9. Beteiligung von Anspruchsgruppen	GRI SRS 102-44
	10. Innovations- und Produktmanagement	G4-FS11
UMWELT	11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	GRI SRS 301-1
	12. Ressourcenmanagement	GRI SRS 302-1 GRI SRS 302-4 GRI SRS 303-3 (2018) GRI SRS 306-3 (2020)*
	13. Klimarelevante Emissionen	GRI SRS 305-1 GRI SRS 305-2 GRI SRS 305-3 GRI SRS 305-5
GESELLSCHAFT	14. Arbeitnehmerrechte	GRI SRS 403-4 (2018)
	15. Chancengerechtigkeit	GRI SRS 403-9 (2018)
	16. Qualifizierung	GRI SRS 403-10 (2018) GRI SRS 404-1 GRI SRS 405-1 GRI SRS 406-1
	17. Menschenrechte	GRI SRS 412-3 GRI SRS 412-1 GRI SRS 414-1 GRI SRS 414-2
	18. Gemeinwesen	GRI SRS 201-1
	19. Politische Einflussnahme	GRI SRS 415-1
	20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	GRI SRS 205-1 GRI SRS 205-3 GRI SRS 419-1

*GRI hat GRI SRS 306 (Abfall) angepasst. Die überarbeitete Version tritt zum 01.01.2022 in Kraft. Im Zuge dessen hat sich für die Berichterstattung zu angefallenen Abfall die Nummerierung von 306-2 zu 306-3 geändert.